

# 76. Was die Welt morgen bringt

Valentin Eduard Becker, um 1885 (1814-1890)

Lebhaft



1. Was die Welt mor - gen bringt, ob sie mir

*Langsamer*

*Lebhaft*



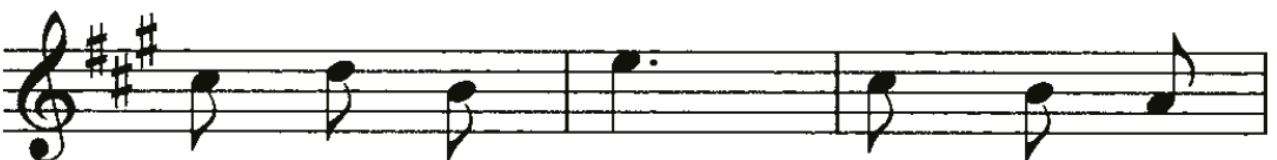
Sor - gen bringt, Leid o - der Freud?



Kom - me, was kom - men mag, Son - nen - schein,



Wet - ter - schlag, mor - gen ist auch ein Tag,



heu - te ist heut'! Mor - gen ist



auch ein Tag, heu - te ist heut'!

2. Wenn's dem Geschick gefällt, sind wir in alle Welt morgen zerstreut. Drum lasst uns lustig sein! Wirt, roll das Fass herein! |: Mädels, schenk ein, schenk ein! Heute ist heut'! :|

3. Ob ihren Rosenmund morgen schön Hildegund anderen beut -  
darnach ich nimmer frag', das schafft mir keine Plag', |: wenn sie mich  
heut' nur mag! Heute ist heut'! :|

4. Klingklang, stosst an und singt! Morgen vielleicht erklingt  
Sterbegeläut'! Wer weiss, ob nicht die Welt morgen in Schutt zerfällt!  
|: Wenn sie nur heut' noch hält! Heute ist heut'! :|

Rudolf Baumbach, 1882 (1840-1905)